

Mittelständler oder Großkonzern

1 Großkonzern oder Familienunternehmen?

a Bei welchen Unternehmen haben Sie oder Bekannte von Ihnen bisher gearbeitet? Wie viele Mitarbeiter gab es dort? War der Betrieb groß oder klein? Haben Sie den Firmeninhaber persönlich kennengelernt? Erzählen Sie.

b Bei welchem Unternehmen würden Sie am liebsten arbeiten? Markieren Sie.



© Thinkstock/istock/monkeybusinessimages



© Thinkstock/istock/monkeybusinessimages



© Thinkstock/istock/littlehenabi

Großkonzern

Familienunternehmen

Start-up

c Was ist typisch für welches Unternehmen? Ordnen Sie die Wörter und Phrasen zu. Sie können dazu auch ein Wörterbuch heranziehen.

in Familienbesitz • Aktiengesellschaft • ~~oft auf dem Land angesiedelt~~ • beschäftigt mehr als 100 und weniger als 1000 Mitarbeiter • oft nur zwei bis drei Mitarbeiter • ~~anonym~~ • familiäre Arbeitsatmosphäre • hoch innovativ • oft nur ein Produkt, hier aber Weltmarktführer • ~~vor allem junge Mitarbeiter~~ • gute Aufstiegsmöglichkeiten • sehr umfangreiches Aufgabenspektrum • stark spezialisierte Tätigkeit, enges Aufgabenspektrum • oft hohe Löhne und große Sicherheit • risikoreich • inhabergeführt

Großkonzern: anonym

Familienunternehmen: oft auf dem Land angesiedelt

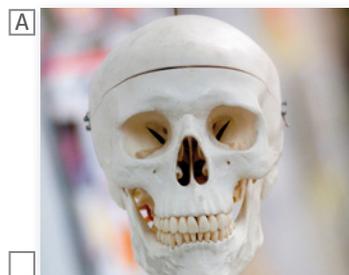
Start-up: vor allem junge Mitarbeiter

2 Das Rückgrat der deutschen Wirtschaft

a In Deutschland ist oft vom „Mittelstand“ die Rede, der auch als „das Rückgrat der deutschen Wirtschaft“ bezeichnet wird. Was ist damit gemeint? Ergänzen Sie die Beschreibung mit Wörtern aus Aufgabe 1c.

Ein mittelständisches Unternehmen ist typischerweise seit mehreren Generationen im Familienbesitz (1). Es wird von einem Mitglied der Inhaberfamilie geführt, ist also _____ (2). Mittelständische Unternehmen sind oft auf dem Land angesiedelt und prägen „ihr“ Dorf oder „ihre“ Kleinstadt. Sie _____ (3) zwischen 100 und 1000 Mitarbeiter, manchmal sogar mehr, und sind damit häufig der größte Arbeitgeber der Region. Typisch für mittelständische Betriebe ist eine familiäre _____ (4). Der Firmeninhaber kennt seine Mitarbeiter oft persönlich. Mittelständler stellen meist Nischenprodukte her, sind stark _____ (5) und in ihrer Nische, in ihrem kleinen Bereich, oft Weltmarktführer. Die Mitarbeiter profitieren meist von einer hohen Loyalität des Inhabers, der oft auch für persönliche Anliegen offen ist. Die Mitarbeiter haben trotz hoher Spezialisierung der Firma in der Regel ein umfangreiches Aufgabenspektrum.

b Welche der folgenden Produkte werden wohl von deutschen mittelständischen Unternehmen hergestellt, die in diesem Bereich Weltmarktführer sind? Markieren Sie.



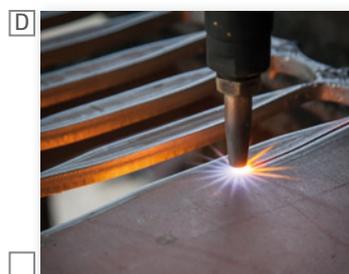
künstliche Skelette zu Ausbildungszwecken



Öfen für Hotels und Großküchen



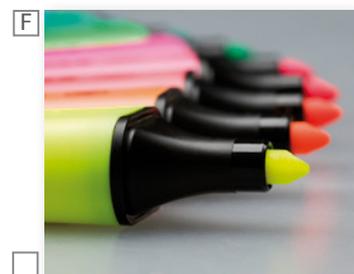
Lastwagen



Laser, die Metall schneiden und schweißen



Orgeln

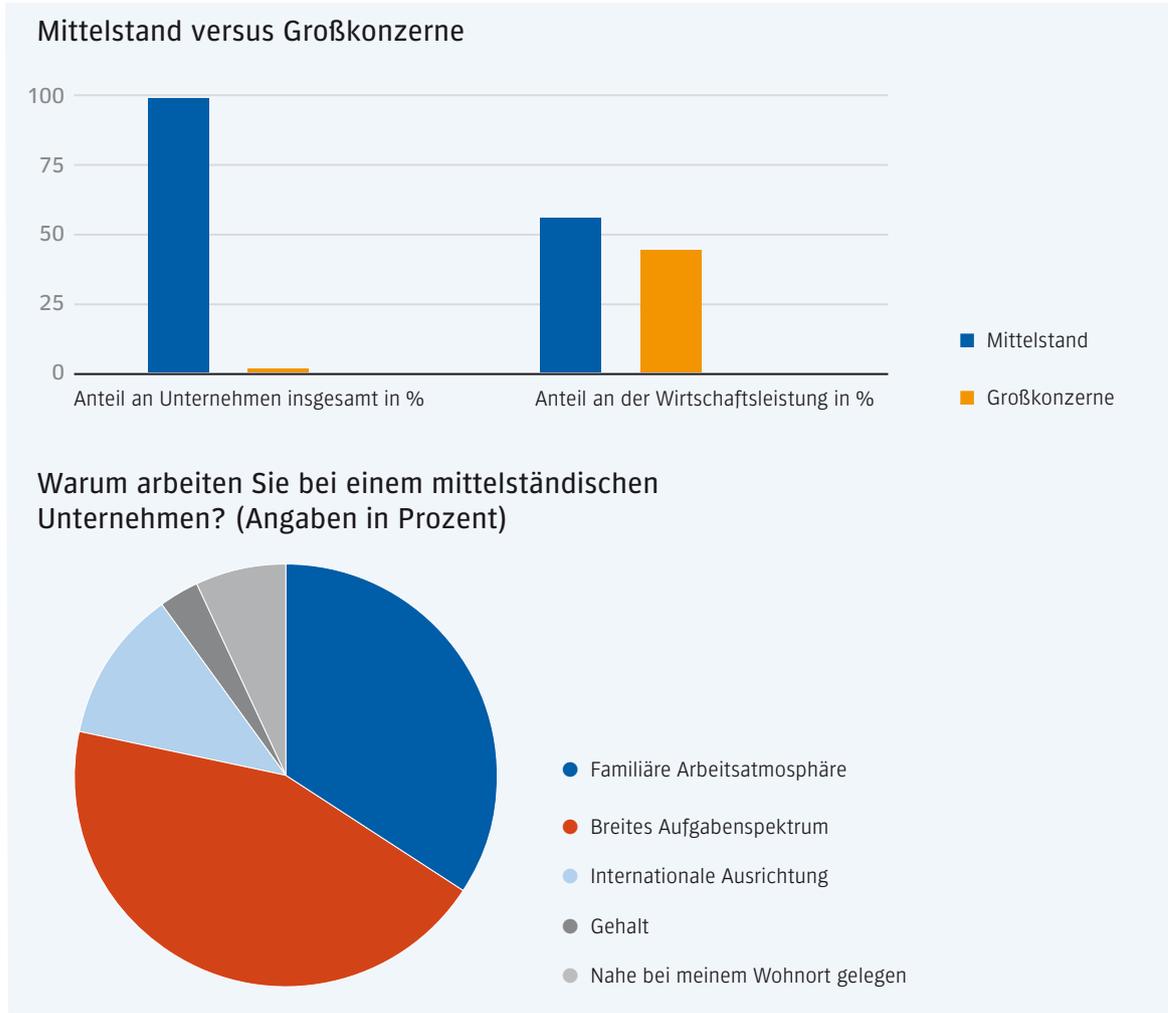


Markierstifte „Marker“

c Mittelständische Unternehmen haben große Nachwuchssorgen. Können Sie sich vorstellen, warum immer weniger Menschen in solchen Betrieben arbeiten wollen? Notieren Sie Ihre Vermutungen und sammeln Sie dann im Kurs.

3 Mittelstand im Vergleich

Betrachten Sie die beiden Grafiken aus dem Jahr 2015. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig (R), welche ist falsch (F)? Markieren Sie in der Tabelle.



	R	F
0 99% aller Unternehmen in Deutschland gehören dem Mittelstand an.	X	
1 99% aller Beschäftigten arbeiten bei einem mittelständischen Unternehmen.		
2 Großkonzerne haben einen größeren Anteil an der Wirtschaftsleistung als der Mittelstand.		
3 Die familiäre Arbeitsatmosphäre bei einem Mittelständler ist den Arbeitnehmern nicht wichtig.		
4 Ein sehr hohes Gehalt ist ein Hauptgrund, bei einem mittelständischen Unternehmen zu arbeiten.		

4 Der deutsche Mittelstand

Schreiben Sie einen Bericht über die Rolle von mittelständischen Unternehmen in Deutschland. Nutzen Sie dabei die Informationen aus den Grafiken in Aufgabe 3 und die Redemittel aus Lektion 8 des Kurs- und Arbeitsbuchs.

Schreiben Sie:

- welche Rolle mittelständische Unternehmen für den deutschen Arbeitsmarkt spielen,
- welchen Anteil sie an der Wirtschaftskraft des Landes haben,
- welche Faktoren Angestellten bei mittelständischen Unternehmen wichtig sind,
- welche Rolle ein hohes Gehalt im Verhältnis zu den anderen Faktoren spielt.

Schreiben Sie circa 200 Wörter.

5 Und Sie?

- a Wie, wo und für wen (mittelständisches Unternehmen oder Großkonzern) möchten Sie am liebsten arbeiten? Notieren Sie Stichpunkte und begründen Sie Ihre Meinung.
- b Erstellen Sie mithilfe Ihrer Notizen aus 4 und 5a eine Präsentation oder Collage, in der Sie die Rolle von mittelständischen Unternehmen und Ihren Lieblingsarbeitsplatz kurz skizzieren, und präsentieren Sie sie im Kurs.

Lösungen

- 1c** Großkonzern: anonym, Aktiengesellschaft, gute Aufstiegsmöglichkeiten, stark spezialisierte Tätigkeit, oft hohe Löhne und große Sicherheit, enges Aufgabenspektrum
 Familienunternehmen: oft auf dem Land angesiedelt, in Familienbesitz, familiäre Arbeitsatmosphäre, mehr als 100 und weniger als 1000 Mitarbeiter, oft nur ein Produkt, hier aber Weltmarktführer, inhabergeführt
 Start-Up: vor allem junge Mitarbeiter, oft nur 2 bis 3 Mitarbeiter, hoch innovativ, sehr umfangreiches Aufgabenspektrum, risikoreich
- 2a** 1 Familienbesitz, 2 inhabergeführt, 3 beschäftigten, 4 Arbeitsatmosphäre, 5 spezialisiert
- 2b** Außer den Lastwagen, die von einem Großkonzern produziert werden, entstehen alle gezeigten Produkte in mittelständischen Unternehmen.
- 2c** Mittelständische Unternehmen sind oft auf dem Land in kleinen Gemeinden angesiedelt, deren Zentrum sie bilden. Aktuell zieht es die Jugend aber in die Städte, weshalb Mittelständler oft Nachwuchsprobleme haben. Außerdem sind die Aufstiegchancen mangels einer Hierarchie in diesen Unternehmen, zumindest scheinbar, nicht so gut wie in großen Konzernen. Zudem sorgt die Lage auf dem Land oft für ein wenig internationales Umfeld, auch wenn das Unternehmen selbst international agiert. Zu guter Letzt sind die Produkte, die Mittelständler herstellen, oft weniger „in“ und gelten als etwas langweilig.
- 3** 1 R, 2 F, 3 F, 4 F